



Kantonsschule Wattwil

**An die Eltern der Klassen
2Fa, 2Fb, 2SI, 2bSW, 2P, 2N, 2W, 2MW, 2GL**

Johannes Horschik
Prorektor

Kantonsschule Wattwil
Näppisuelistrasse 11
9630 Wattwil
T 058 228 86 86

johannes.horschik@sg.ch
www.kantiwattwil.ch

Wattwil, den 02. Oktober 2018

Fremdsprachenaufenthalt 2019

Sehr geehrte Eltern

Im Sommer bzw. Herbst 2019 wird Ihr Sohn / Ihre Tochter den obligatorischen Fremdsprachenaufenthalt absolvieren. Bei einigen Klassen steht schon fest, in welchem Sprachgebiet sie den Aufenthalt verbringen werden (2SI, 2bSW); die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen werden sich zwischen dem englischen und französischen Sprachraum entscheiden müssen (2Fa, 2Fb, 2P, 2N, 2W, 2MW, 2GL).

Das vorliegende Info-Blatt möchte Sie mit den grundlegenden Rahmenbedingungen des Fremdsprachenaufenthalts vertraut machen. **Wie schon in den letzten Jahren wird der Aufenthalt nicht mehr von der Kantonsschule Wattwil organisiert, sondern von den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern selber.** Diese Lösung bietet u.a. den Vorteil, den Fremdsprachenaufenthalt ganz auf die eigenen Bedürfnisse und Möglichkeiten abzustimmen. Falls erwünscht, kann der Sprachaufenthalt über ein bewährtes, von uns ausgewähltes Sprachreisebüro organisiert werden. Mehr Informationen dazu finden Sie unter Punkt 4. Zudem ist es möglich, anstelle eines Schulbesuchs ein individuell organisiertes Fremdsprachenpraktikum zu absolvieren (vgl. Punkt 5).

Auch dieses Jahr findet ein Informationsabend zum Fremdsprachenaufenthalt statt, zu dem wir Sie herzlich einladen: Mittwoch, 05.12.2018, 18.45 Uhr, Aula der Kantonsschule Wattwil. Mehr Informationen zu diesem Anlass finden Sie unter Punkt 8.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die einzelnen Verantwortlichen oder an mich.

Freundliche Grüsse,

Johannes Horschik
Prorektor

1. Ausgangslage

Der Fremdsprachenaufenthalt der Kantonsschule Wattwil ist für alle Lernenden obligatorisch und hat zum Ziel, die allgemeine Sprachkompetenz, vor allem die Mündlichkeit, der entsprechenden Fremdsprache zu fördern und eine intensive Begegnung mit Kultur und Mentalität des Gastlandes zu ermöglichen. Die bilinguale Klasse 2bSW absolviert ihren 4-wöchigen Aufenthalt im Sommer (2 Wochen vor und 2 Wochen während den Sommerferien). Für die übrigen dritten Klassen des Gymnasiums und der FMS dauert der Sprachaufenthalt 3 Wochen und wird in der letzten Woche vor und den zwei ersten Wochen in den Herbstferien durchgeführt.

Der Sprachaufenthalt ist ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf die standardisierten Sprachprüfungen des dritten und vierten Schuljahres. Es handelt sich dabei um das *Cambridge English: Advanced (CAE)*, das *Cambridge English: Proficiency (CPE)*, das *Diplôme d'Etude en Langue Française (DELF, Niveau B2)*, das *PLIDA (Progetto Lingua Italiana Dante Alighieri)* und die *Diplomas de Español como Lengua Extranjera (Niveaus B1 und B2)*.

Die Sprachaufenthalte 2019 finden statt:

Klasse 2bSW (4 Wochen)	24. Juni – 19. Juli 2019
Klassen 3Fa/3Fb und dritte Klassen des Gymnasiums, mit Ausnahme der Klasse 3bSW (3 Wochen)	23. September – 11. Oktober 2019

2. Termine

Herbst 2018	Information der Eltern durch die Schulleitung der KSW Informationsabend (05.12.2018)
Ende April 2019	schriftliche Information der Schulleitung durch die Eltern über Schul- bzw. Praktikumsort, Schule oder Tätigkeit und Unterkunft, etc. (vgl. Punkt 4)
Juni / Juli 2019	Sprachaufenthalt der Klasse 2bSW
September / Oktober 2019	Sprachaufenthalt der Klassen 3Fa/3Fb sowie der dritten Klassen des Gymnasiums (ausser 3bSW)

3. Zuteilungen / Wahlmöglichkeiten (vgl. auch 4. *Individuelle Organisation des Aufenthalts*)

- Die Schülerinnen und Schüler mit SPF Spanisch aus der jetzigen Klasse 2SI verbringen den Fremdsprachenaufenthalt im spanischen Sprachraum.
- Die Schülerinnen und Schüler mit SPF Italienisch aus der jetzigen Klasse 2SI verbringen den Fremdsprachenaufenthalt im italienischen Sprachraum.
- Die jetzige Klasse 2bSW absolviert ihren Aufenthalt im englischen Sprachraum.
- Die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassen 2Fa, 2Fb, 2P, 2N, 2W, 2MW und 2GL entscheiden sich zwischen dem englischen und dem französischen Sprachraum.

Spezialfälle:

- Die Fremdsprachenaufenthalte in Spanien und in Italien sind den Schwerpunktklassen Spanisch und Italienisch vorbehalten. Die Schülerinnen und Schüler, die die Freifächer Spanisch oder Italienisch belegen, werden ihren Aufenthalt also im englischen oder französischen Sprachraum verbringen.
- Die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Klasse 2bSW mit Schwerpunkt Spanisch können im Herbst 2019 einen zweiten Sprachaufenthalt, und zwar im spanischen Sprachraum, absol-

vieren. Dieser zweite Aufenthalt ist jedoch nicht obligatorisch. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die dies wünschen, nehmen bitte möglichst rasch mit ihrem Spanischlehrer, Herrn Bruno Metzler, Kontakt auf.

4. Individuelle Organisation des Sprachaufenthalts

Wie bereits erwähnt, wird der obligatorische Fremdsprachenaufenthalt individuell von den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern organisiert. Auf diese Weise kann besser auf persönliche Bedürfnisse bezüglich Schulort, Grösse der Schule, Gastfamilie, Angebot an Kursen auf entsprechendem Niveau etc. eingegangen werden. Ausserdem wird der Gebrauch der Fremdsprache gefördert, da die ausgewählte Sprachschule nicht von Wattwiler Schülern "überschwemmt" wird. Konkret haben Sie folgende zwei Möglichkeiten:

- Sie suchen selbst eine Schule (im Internet, mit Hilfe eines spezialisierten Reisebüros, etc.)
- Sie buchen den Aufenthalt bei einem unserer zwei Partner (*Annemarie und Rolf Frischknecht – Beratung für Sprachausbildung / 8645 Rapperswil-Jona* und *Linguista Sprachaufenthalte / 8400 Winterthur*). Alle Schülerinnen und Schüler erhalten nach den Herbstferien auf Wunsch je ein mehrseitiges Dossier mit einer Auswahl von Schulen. Die Schulen wurden in Absprache mit der KSW ausgewählt, die Organisation der Aufenthalte erfolgt aber ausschliesslich durch die beiden Reisebüros.

5. Fremdsprachenpraktikum

Es besteht auch die Möglichkeit, ein **Fremdsprachenpraktikum** zu absolvieren. Eine erste Hilfestellung bei der Organisation bietet das Dossier Fremdsprachenpraktikum (inkl. Liste mit empfehlenswerten Praktikumsplätzen), das auf Wunsch bei **Frau Susanne Lienhard** bezogen werden kann. Diese Möglichkeit betrifft vor allem einen Aufenthalt in der Romandie und in der italienischen Schweiz. Wer diese Option wählt, sucht sich für drei Wochen eine Tätigkeit mit Unterkunft (eine Gastfamilie ist von Vorteil), bei der er seine Sprachkenntnisse anwenden und vertiefen kann. Das kann als Hilfe in einer Familie (Haushalt und Kinderbetreuung), als Praktikantin oder Praktikant auf einem Bauernhof, in einem Heim oder Kinderhort, im Service oder auch in einem Handwerksbetrieb, etc. sein. Diese Art des Aufenthalts bietet mehr als einen Vorteil: sie ist kostengünstig durchführbar, bietet eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag, erfordert die Anwendung der Fremdsprache im täglichen Leben und ermöglicht es, einen kulturell und sprachlich anderen Landesteil kennenzulernen und die Erfahrung zu machen, sich dort selbständig zurechtzufinden. Schülerinnen und Schüler, die diese Option in Betracht ziehen, nehmen bitte möglichst bald, **spätestens aber bis Ende Januar 2019**, Kontakt mit **Frau Susanne Lienhard** (Französisch) oder mit **Herrn Mathias Piconi** (Italienisch) auf.

Ein solches Praktikum kann unter Umständen auch im englischen Sprachraum durchgeführt werden. Entsprechende Gesuche sind rechtzeitig an die Schulleitung (Prorektor Johannes Horschik) zu richten.

6. Generelle Rahmenbedingungen

- Bis spätestens Ende April 2019 muss die Schulleitung über Kursort, Schule und gewählten Kurs bzw. über das geplante Praktikum (Ort, Tätigkeit, Unterkunft) informiert werden. **Zu diesem Zweck erhalten alle Schülerinnen und Schüler zu gegebener Zeit ein entsprechendes Formular.**
- Bei der ausgewählten Schule muss es sich um eine staatlich anerkannte Schule handeln.
- Der Sprachaufenthalt findet zu den oben angegebenen Terminen statt. **Eine Vorverlegung bzw. ein Verschieben des Aufenthalts oder auch eine frühere Anreise sind nicht möglich.** Falls die Option Schule gewählt wird, muss der Aufenthalt pro Woche mindestens 20 Lektionen Unterricht auf einem der Schülerin / dem Schüler entsprechenden Niveau umfassen.
- Nach Absolvierung des Sprachaufenthaltes ist der Schulleitung der KSW eine Schulbestätigung bzw. eine Bestätigung des absolvierten Praktikums vorzulegen.

7. Kosten

Die Kosten für den Fremdsprachenaufenthalt variieren je nach Aufenthaltsort und Länge des Aufenthalts stark. Erfahrungsgemäss muss für einen dreiwöchigen Aufenthalt mit Kosten von 2'000-2'500 Fr. gerechnet werden. Wie bis anhin übernimmt die Schule einen freiwilligen Beitrag von 100-200 Fr. Dieser Beitrag wird nach absolviertem Aufenthalt und Vorlegen der Kursbestätigung ausbezahlt.

8. Informationsabend

Wie in den letzten Jahren führen wir auch dieses Jahr eine Informationsveranstaltung zum Fremdsprachenaufenthalt durch. Dieser Anlass gibt Ihnen die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Ziele und die Organisation des Aufenthalts zu informieren und offene Fragen zu klären. Anwesend werden sein: ein Vertreter der Schulleitung der KSW, die verantwortlichen Lehrpersonen sowie Vertreter der beiden Reisebüros, über die, falls Sie das wünschen, die Aufenthalte gebucht werden können.

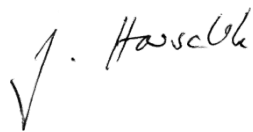
Der Anlass ist für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen und deren Eltern gedacht und findet statt: **Mittwoch, 05.12.2018, 18.45 Uhr, Aula der KSW**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

9. Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilen:

- Pedro Oliveras, Verantwortlicher für den Aufenthalt im englischen Sprachraum
- Susanne Lienhard, Verantwortliche für den Aufenthalt im französischen Sprachraum und für das Praktikum in der Romandie
- Stefan Zillig, Verantwortlicher für den Aufenthalt im spanischen Sprachraum
- Vera Knechtli / Mathias Piconi, Verantwortliche für den Aufenthalt im italienischen Sprachraum
- Johannes Horschik, Prorektor

Oktober 2018



J. Horschik
Prorektor